



Schullüftungsgerät WZA

► Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	5
1.1 Informationen zu dieser Anleitung	5
1.2 Symbolerklärung	5
2 Sicherheit	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen	6
2.3 Gefahren durch elektrischen Strom	7
2.4 Betreiberpflichten	7
2.5 Personalanforderungen - Qualifikationen	9
2.6 Persönliche Schutzausrüstung	9
3 Transport, Lagerung und Verpackung	10
3.1 Allgemeine Transporthinweise	10
3.2 Lieferumfang	10
3.3 Lagerung	11
3.4 Verpackung	11
4 Technische Daten	12
5 Aufbau und Funktion	13
5.1 Übersicht	13
5.2 Kurzbeschreibung	13
5.3 Verbrauchsteilliste	14
6 Montage und Anschluss	15
6.1 Anschlussvarianten	15
6.2 Voraussetzungen an den Aufstellort	15
6.3 Mindestabstände	16
6.4 Montage	16
6.4.1 Geräteeinheiten aufstellen	17
6.4.2 Verkleidung montieren	18
6.4.3 Rohrverbindung DN250 zum Fassadenanschluss herstellen	21
6.4.4 Zuluftauslass ausrichten	22
7 Elektrischer Anschluss	24
7.1 Maximale elektrische Anschlusswerte	24
7.2 Spannungsversorgung	24
8 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme	25

9 Inbetriebnahme	26
10 Bedienung	27
11 Wartung	28
11.1 Sichern gegen Wiedereinschalten	28
11.2 Wartungsplan	28
11.3 Wartungsarbeiten	29
11.3.1 Filter wechseln.....	29
11.3.2 Enthaltetauscher reinigen	30
11.3.3 Gerät innen reinigen.....	32
12 Störungen	34
12.1 Störungstabelle.....	34
12.2 Inbetriebnahme nach behobener Störung.....	34
13 Zertifikate	35

1 Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Die Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Ständige Tests und Weiterentwicklungen können zur Folge haben, dass geringe Abweichungen zwischen geliefertem Gerät und Anleitung bestehen.

1.2 Symbolerklärung



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.



HINWEIS!

Steht für eine mögliche gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte oder für eine Maßnahme zum Optimieren der Arbeitsabläufe.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt natürliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Die im Bereich Wartung gemachten Angaben (z.B. bezüglich Hygiene) sind vom Betreiber sicherzustellen.

Netzanschluss/ Netzkabel

- ▶ Nicht nahe einer Heizung verlegen.
- ▶ Nicht unter schweren Gegenständen verlegen, die den Querschnitt des Netzkabels verändern.
- ▶ Einheit ausschließlich mit der angegebenen Netzspannung verwenden! Fehlerhafter Anschluss an einer Netzsteckdose kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.
- ▶ Gerät nicht verwenden, wenn Netzstecker oder Netzkabel defekt oder beschädigt sind.
- ▶ Vor Wartungsarbeiten Gerät durch Ziehen des Steckers spannungsfrei schalten!



HINWEIS!

Gerät nicht durch schwere Lasten beschädigen!

Schwere Lasten vermeiden (kein Sitzmöbel), da sonst die Geräteverkleidung beschädigt werden kann und die Funktion beeinträchtigt wird.



GEFAHR!

Stromschlag und/oder Brandgefahr vermeiden!

Eintreten von Flüssigkeiten oder entzündbaren Reinigungsmitteln im Gerät vermeiden.

- ▶ Gerät nicht mit Wasser, entzündbaren Reinigungsmitteln oder anderen Flüssigkeiten reinigen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Hinweise gemäß EN60335-1

- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Das Gerät ist nicht für einen Betrieb oberhalb von 2.000m ü. NN vorgesehen.
- ▶ Dieses Gerät ist nicht für einen permanenten Anschluss an das Trinkwassernetz bestimmt.
- ▶ Dieses Gerät ist dafür bestimmt, der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich zu sein.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Jede Änderung am Gerät oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht den Verfall der Gewährleistung und die Haftung des Herstellers.

2.2 Betriebs- und Einsatzgrenzen

Betriebsspannung	
Leistungs-/Stromaufnahme	Auf dem Typenschild

Tab. 1: Betriebsspannung

Angabe	Wert	Einheit
Umgebungstemperatur	5 - 40	°C
Relative Luftfeuchte, max.	90	%
Luftansaugtemperatur	-10 - 40	°C



HINWEIS!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Bei Fehlgebrauch in untenstehenden Einsatzbereichen besteht die Gefahr der eingeschränkten bzw. ausfallenden Funktion des Geräts. Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

- ▶ Gerät niemals in Feuchträumen wie z.B. Schwimmbädern, Nassbereichen, etc. betreiben.
- ▶ Gerät niemals in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre betreiben.
- ▶ Gerät niemals in aggressiver oder korrosionsfördernder Atmosphäre (z.B. Seeluft) betreiben.

2.3 Gefahren durch elektrischen Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- ▶ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- ▶ Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- ▶ Gerät ordnungsgemäß erden.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

2.4 Betreiberpflichten

Betreiber

Betreiber ist diejenige Person, die das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- ▶ Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzvorschriften informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Geräts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Geräts umsetzen.
- ▶ Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- ▶ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- ▶ Der Betreiber muss dem Personal für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist.

Daher gilt folgendes:

- ▶ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.

Hygieneanforderungen

Der Betreiber muss die Vorgaben gemäß den am Einsatzort geltenden Normen und Richtlinien im Hinblick auf die Hygieneanforderungen beachten. Hierzu zählt unter anderem die Einhaltung

- ▶ der entsprechenden Wartungs- und Prüfintervalle,
- ▶ der Vorgaben für Luftkanäle und Luftdurchlässe,
- ▶ der vorgegebenen Filter-Güteklassen.

2.5 Personalanforderungen - Qualifikationen

Fachkenntnisse

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung, Installation und Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben.

Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber oder Installateur zu tragen. Der Installateur dieses Geräts soll aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen über

- ▶ Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, z. B. VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen.
- ▶ VDI 6022; zur Einhaltung der Hygieneanforderungen (falls erforderlich) ist eine Schulung des Wartungspersonals nach Kategorie B (u.U. Kategorie C) notwendig.

Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts muss den länderspezifisch geltenden Gesetzen, Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie dem Stand der Technik entsprechen.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Grundsätzlich gelten die am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Das Personal muss während Arbeiten zur Wartung und Störungsbeseitigung an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

3 Transport, Lagerung und Verpackung

3.1 Allgemeine Transporthinweise

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation beim Spediteur einleiten.



HINWEIS!

Gewährleistungsansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden. (Nähere Informationen unter den AGBs auf der Kampmann Website)



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- ▶ Beim Abladen der Transportstücke, bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- ▶ Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- ▶ Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

3.2 Lieferumfang



HINWEIS!

Lieferumfang prüfen!

- ▶ Lieferung auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Bestellte Artikel bzw. Typennummern auf Richtigkeit prüfen.
- ▶ Lieferumfang bzw. Anzahl der gelieferten Artikel prüfen.

3.3 Lagerung

Lagerung der Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren.
- ▶ Trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Frostfrei lagern.
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden.



HINWEIS!

Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.

3.4 Verpackung

Umgang mit Verpackungsmaterialien:



HINWEIS!

Verpackungsmaterial nach den jeweiligen gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

4 Technische Daten

Luftvolumenstrom [mm]	1000	800	600	400
Temperaturänderungsgrad ¹¹	71	74	78	84
Feuchteänderungsgrad ¹⁰	57	61	66	72
Zulufttemperatur ¹⁰	17,0	17,5	18,2	19,2
Relative Feuchte Zuluft	37	36	35	33
Elektrische Leistungsaufnahme ¹²	312	176	100	56
Schalldruckpegel ⁴	39	35	29	22
Schalleistungspegel	51	47	41	34

Tab. 2: Technische Daten WZA

Komponente	Gewicht [kg]
Funktionseinheit	136
Enthalpieeinheit	136
Verkleidung	110

¹¹ nach EN 308

¹⁰ Bei Außenlufttemperatur 5 °C, 70 % relative Feuchte; Ablufttemperatur 22 °C, 30 % relative Feuchte

¹² Leistungsaufnahme optionales E-Heizregister (1 kW) nicht eingerechnet

⁴ Der Schalldruckpegel wurde mit einer angenommenen Raumdämpfung von 12 db(A) berechnet. Dies entspricht einem Abstand von 4 m, einem Raumvolumen von 200 m³ und einer Nachhallzeit von 0,5 s (gemäß VDI 2081).

5 Aufbau und Funktion

5.1 Übersicht

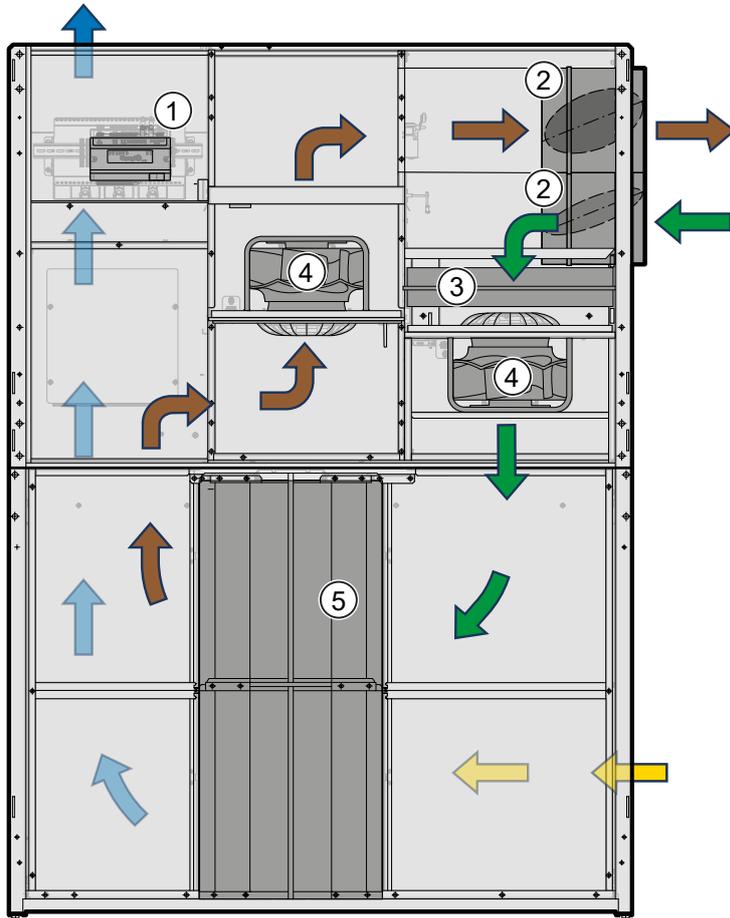


Abb. 1: WZA auf einen Blick

1	Regelung	2	Absperrklappe mit Federrückläufer-Motor
3	Außenluftfilter ISO ePM1>55%	4	Rückwärtsgekrümmter EC-Radialventilator
5	Enthalpie-Tauscher mit Wärme- und Feuchterückgewinnung		

5.2 Kurzbeschreibung

WZA ist ein dezentrales Be- und Entlüftungsgerät für akustisch sensible Räume, wie z. B. Klassen- und Seminarräume. Weitere Anwendungsgebiete findet es im Bereich von Kindergärten, Konferenz-/Besprechungsräumen oder ähnlich gelagerten Räumen.

WZA belüftet in Abhängigkeit der Luftqualität. Durch seinen speziellen Luftauslass und die Induktion von Sekundärluft wird ein behagliches Klima in den Aufenthaltsräumen geschaffen. Die vorkonditionierte Außenluft tritt als Zuluft über einen Mischluftdurchlass aus.

Die Regelung überwacht und steuert u. a. Luftvolumenströme, Temperaturen, Luftqualität, Filter und Betriebszeiten. Auf Wunsch sind zusätzliche Parameter möglich.

Schulldüftungsgerät WZA

Schulldüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

5.3 Verbrauchsteilliste

Abbildung	Artikel	Eigenschaften	Passend für	Art.-Nr.
	Ersatzfilter ISO Coarse	1 Satz = 1 Stück	Alle WZA	683001020010
	Ersatzfilter ISO ePM1>55% (F7)	1 Satz = 1 Stück	Alle WZA	683001020710

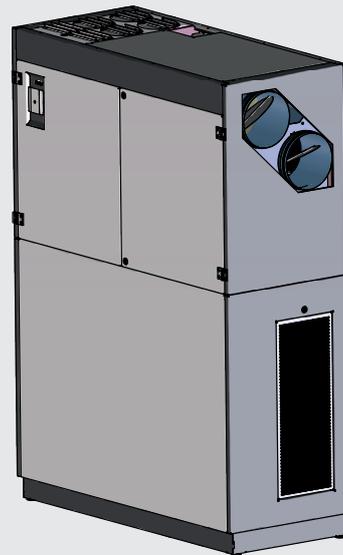
6 Montage und Anschluss

6.1 Anschlussvarianten

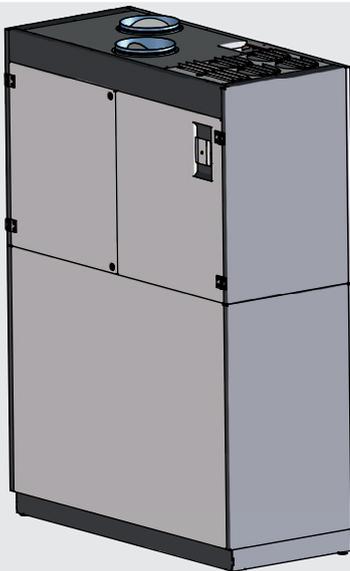
Das Schullüftungsgerät WZA ist gemäß untenstehender Abbildungen in vier verschiedenen Anschlussvarianten erhältlich. Die Anschlussvarianten definieren sich über die Position von Außen- und Fortluftanschluss:



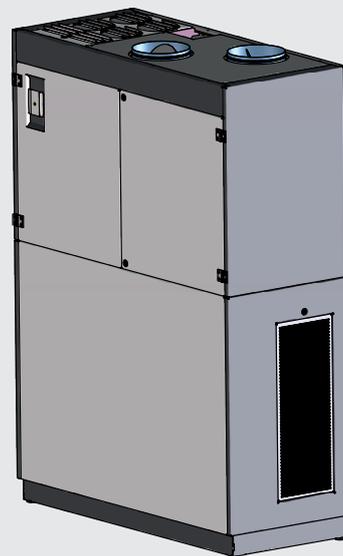
Anschluss seitlich links



Anschluss seitlich rechts



Anschluss oben links



Anschluss oben rechts

Aufbau und enthaltene Komponenten sind in allen Geräten gleich. Die in dieser Anleitung aufgeführten Zeichnungen und Abbildungen beziehen sich auf Anschluss seitlich rechts und Anschluss seitlich links.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

6.2 Voraussetzungen an den Aufstellort

Das Gerät nur montieren, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Der Boden muss ausreichend tragfähig sein, um das Gewicht des Geräts aufzunehmen.
- ▶ Der sichere Stand des Geräts ist gewährleistet.
- ▶ Der Luftstrom muss ungehindert zirkulieren können.

6.3 Mindestabstände

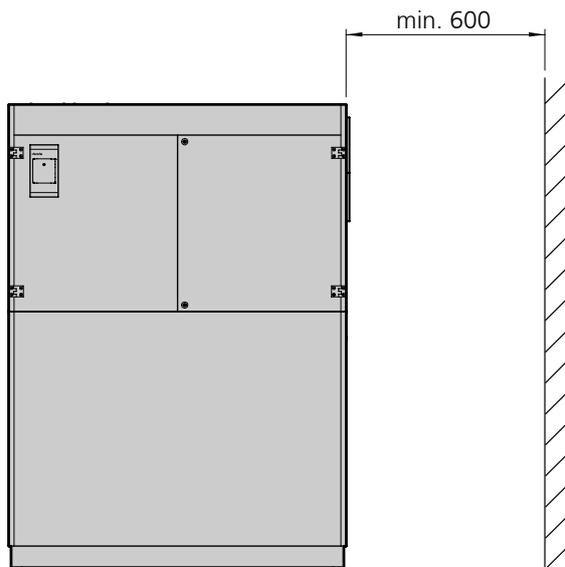


Abb. 2: Empfohlener Mindestabstand zur Fassade

6.4 Montage

Für die Montage werden geeignete technische Hebevorrichtungen oder 4 Personen benötigt.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Gehäusebleche!

Die inneren Gehäusebleche besitzen zum Teil scharfe Kanten.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Quetschungen!

Die WZA Einheiten verfügen über ein hohes Eigenwicht, so dass beim Aufeinandersetzen der Einheiten Quetschgefahr der Hände besteht!

- ▶ Beim Absenken der Enthalpieeinheit auf die Funktionseinheit die Hände außerhalb der Auflageflächen halten und geeignetes Hebezeug verwenden.



Alle notwendigen Montageschritte zum Aufbau des Gerätes sowie Montage der Verkleidung gemäß Videoanleitung umsetzen.

6.4.1 Geräteeinheiten aufstellen



- ▶ Beipacktüte aus Funktionseinheit entnehmen.



- ▶ Enthalpie-Einheit aufstellen, mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. Wasserwaage, Laser) ausrichten und mögliche Unebenheiten durch die verstellbaren Standfüße ausgleichen.



- ▶ Dichtband auf alle Luftführungskanäle kleben.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



- ▶ Geeignetes Hebwerkzeug an Funktionseinheit befestigen.



- ▶ Funktionseinheit auf Enthalpie-Einheit aufsetzen.



- ▶ Eventuelles Hebwerkzeug wieder demontieren.



- ▶ Funktionseinheit und Enthalpieeinheit mit 4 Sperrzahnschrauben (M8x12) an den Eckprofilen verbinden.



- ▶ Funktionseinheit und Enthalpieeinheit mit 4 Erdungskabeln L= 300 mm an den Eckprofilen verbinden.



- ▶ Schraube TXP 25 aus Elektroabdeckblech lösen und Blech entnehmen.
- ▶ Nach vollständiger Montage der Verkleidung wieder befestigen.

6.4.2 Verkleidung montieren

Hinweis: Die Kennzeichnung R und L ordnet die Verkleidungselemente dem entsprechenden Gerät zu:

R = rechte Ausführung

L = linke Ausführung

Entsprechende Markierungen sind auch auf den Verpackungseinheiten angebracht.

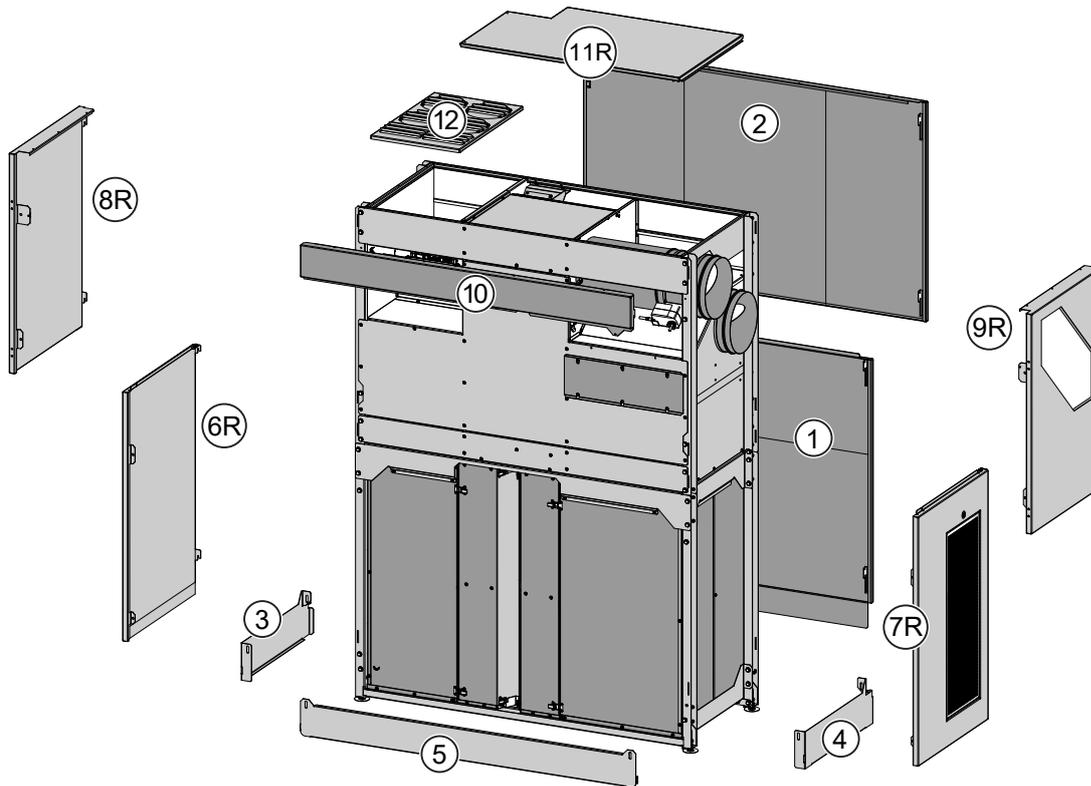


Abb. 3: Montage Verkleidungselemente (Beispiel: Gerät, rechte Ausführung)

1	Rückseitiges Verkleidungspaneel unten	2	Rückseitiges Verkleidungspaneel oben
3	Sockelblech links	4	Sockelbleche rechts
5	Frontseitiges Sockelblech	6R	Verkleidungspaneel raumseitig unten
7R	Verkleidungspaneel fensterseitig unten	8R	Verkleidungspaneel raumseitig oben
9R	Verkleidungspaneel fensterseitig oben	10	Frontblech oben
11R	Verkleidungspaneel oben	12	Luftauslass

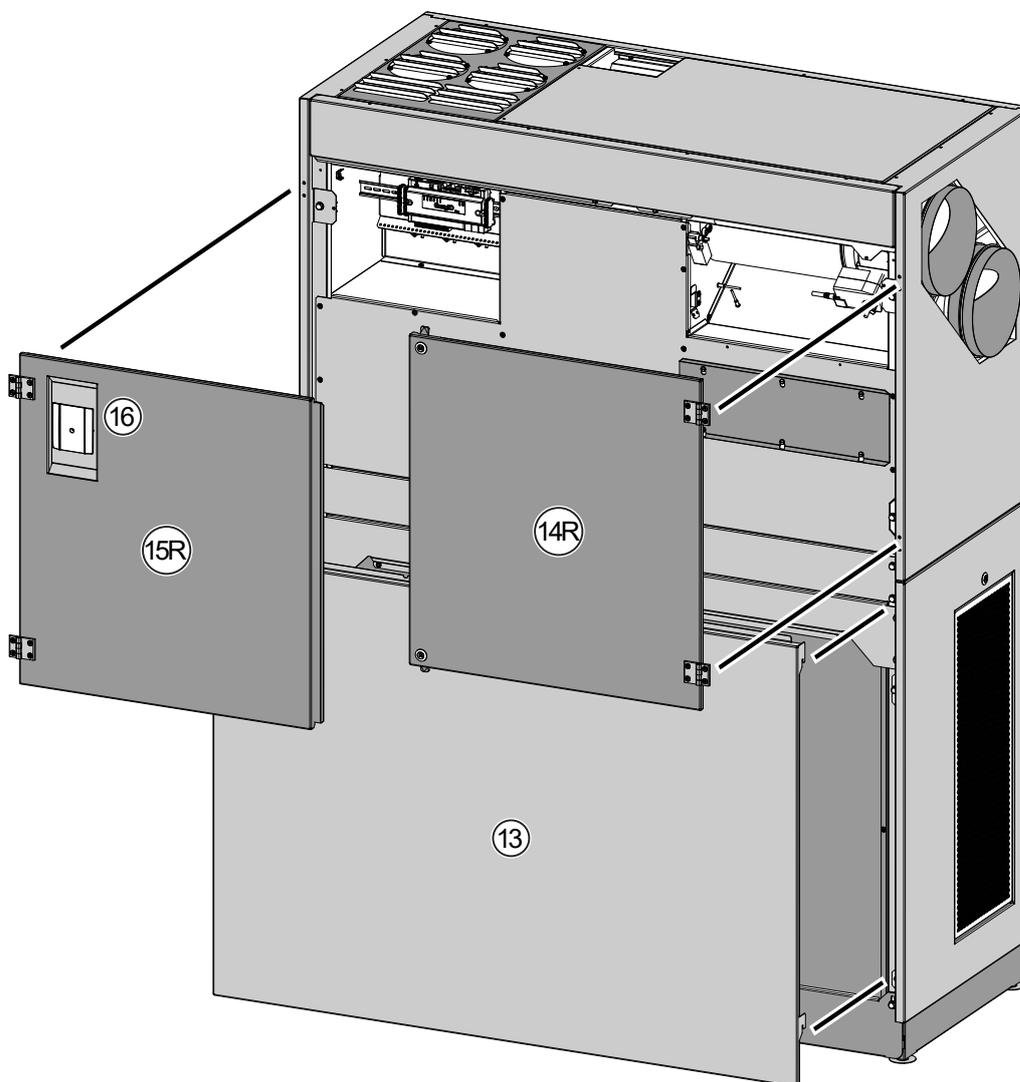
- ▶ Die Verkleidungselemente gemäß der Nummerierung nacheinander montieren und mit beigestellten Erdungskabeln verbinden.
- ▶ Die Verkleidungselemente 3 – 9 mit je 2 Sperrzahnschrauben M8x12 an Gerätevorderseite befestigen.
- ▶ Das Verkleidungselement 10 mit 2 Sperrzahnschrauben M5x10 an Gerätevorderseite befestigen.
- ▶ Die Verkleidungselemente 2 und 8 – 11 mit Schrauben M5x10 TXP25 an Geräteoberseite befestigen.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

Revisionsklappen montieren (Beispiel: Gerät, rechte Ausführung).



13	Revisionspaneel unten	14R	Revisionstür rechts
15R	Revisionstür links	16	Bedieneinheit

- ▶ Das Verkleidungselement 13 mit 2 Sperrzahnschrauben M5x10 an Gerätevorderseite befestigen.
- ▶ Die Verkleidungselemente 14 und 15 an den Scharnieren mit je 4 Senkschrauben M6x16 an Gerätevorderseite befestigen.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

6.4.3 Rohrverbindung DN250 zum Fassadenanschluss herstellen

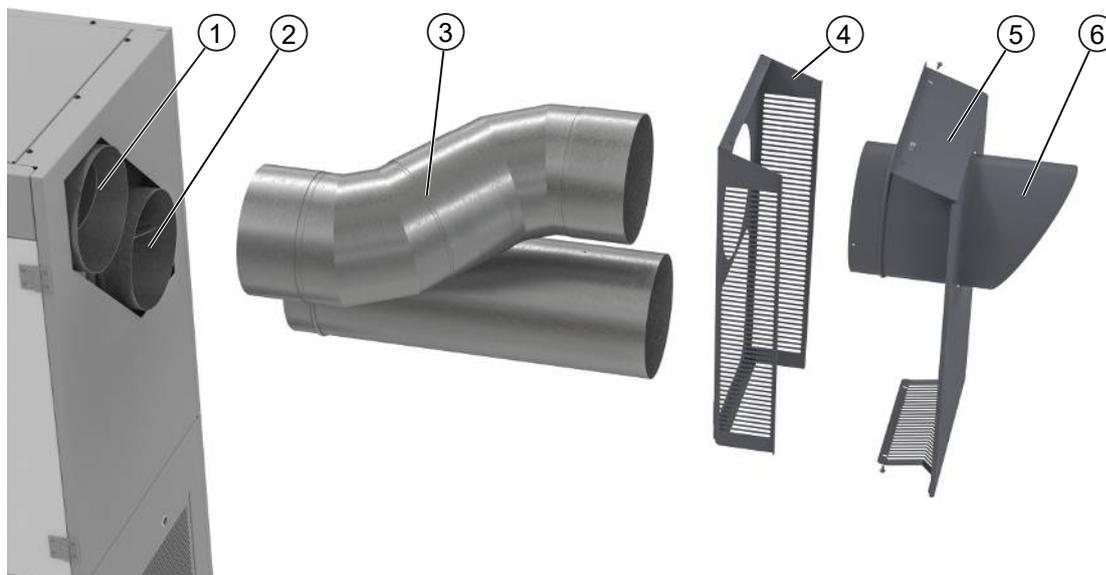


Abb. 4: Rohrverbindung zum Fassadenanschluss herstellen

Vorbereitende Maßnahmen wie Kernbohrungen in der Wand, Zugänglichkeit für den Fassadenanschluss bzw. Austausch eines Fensterelements gegen ein Anschlusspaneel müssen bauseits **vor** der Geräteaufstellung erfolgen!

- ▶ Bauseitige Rohrverbindungen **3** mit Fortluftstutzen **1** bzw. Außenluftstutzen **2** verbinden.
- ▶ Fassadenauslass montieren (optionales Zubehör).
 - Wandbefestigung **4** an bauseitiger Wand befestigen.
 - Fortluftstutzen **6** durch Wandbefestigung **4** auf Rohrverbindung **3** schieben.
 - Luftauslasshaube **5** auf Fortluftstutzen **6** schieben und mit Wandbefestigung **4** verschrauben.
- ▶ Rohrleitungen zwingend isolieren, um Kondensatbildung zu vermeiden. Falls um die Rohrleitungen mit einer Verkleidung umbaut werden, diese ebenfalls isolieren!

6.4.4 Zuluftauslass ausrichten

Der Zuluftauslass des WZA befindet sich auf der Geräteoberseite. Je nach Positionierung im Raum lässt sich der austretende Luftstrahl durch 4 Tellerventile ausrichten oder auffächern.



▶ Je Tellerventil die 4 Sperrzahnschrauben M5x10 leicht lösen.



▶ Tellerventil entsprechend der Raumgeometrie ausrichten.



▶ Tellerventil durch Anziehen der 4 Sperrzahnschrauben M5x10 fixieren.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

7 Elektrischer Anschluss

- ▶ Bei Einsatz von Fehlerstrom-Schutzschaltern muss dieser mindestens allstromsensitiv (Typ B) sein. Beim Einschalten der Spannungsversorgung des Gerätes können impulsförmige Ladeströme der Kondensatoren im integrierten EMV-Filter zum Ansprechen von FI-Schutzeinrichtungen führen.
- ▶ Zur Auslegung der bauseitigen Netzversorgung und Absicherung müssen die elektrischen Daten beachtet werden.

7.1 Maximale elektrische Anschlusswerte

WZA ohne elektrisches Nachheizregister	312 W
WZA mit elektrischem Nachheizregister	1312 W

7.2 Spannungsversorgung

Der Elektroanschlussbereich des WZA befindet sich auf der Geräteoberseite neben dem Zuluftauslass. Das Gerät ist ab Werk steckerfertig verdrahtet und kann über eine handelsübliche 230 V Schuko-Steckdose betrieben werden.



- ▶ Beigelegten Kaltgerätestecker im Elektroanschlussbereich einstecken und mit 230 V Schuko-Steckdose verbinden.

8 Prüfungen vor Erstinbetriebnahme

Im Zuge der Erstinbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, damit das Gerät sicher und bestimmungsgemäß funktionieren kann.

Bauliche Prüfungen

- ▶ Sicherer Gerätestand bzw. Befestigung prüfen.
- ▶ Waagerechte Aufstellung/ Aufhängung des Gerätes prüfen.
- ▶ Prüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß montiert sind.
- ▶ Prüfen, ob alle Verunreinigungen, wie Verpackungsreste oder Bauschmutz, beseitigt sind.

Elektrische Prüfungen

- ▶ Prüfen, ob alle Leitungen vorschriftsmäßig verlegt sind.
- ▶ Prüfen, ob alle Leitungen den nötigen Querschnitt haben.
- ▶ Prüfen, ob alle Adern gemäß den Elektroanschlussplänen aufgelegt sind.
- ▶ Prüfen, ob der Schutzleiter durchgehend aufgelegt und verdrahtet ist.
- ▶ Alle externen Elektroverbindungen und Klemmenanschlüsse auf festen Sitz prüfen, bei Bedarf nachziehen.
- ▶ Prüfen, ob bei Einschalten des Gerätes die Klappenantriebe hörbar öffnen.

Luftseitige Prüfungen

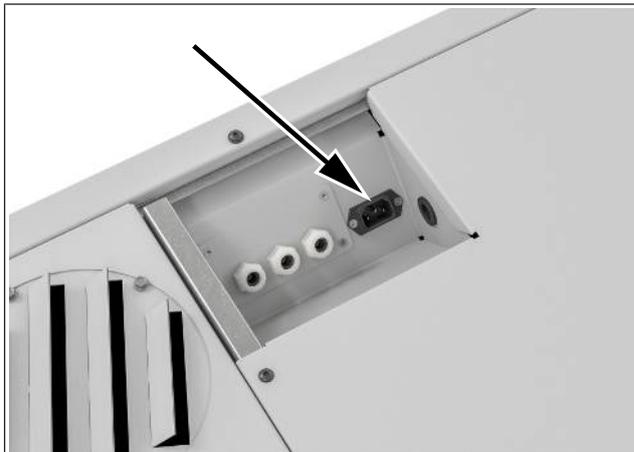
- ▶ Prüfen, ob für Luftansaug und Luftauslass eine freie Strömung gegeben ist.
- ▶ Prüfen, ob Luftansaugfilter montiert und frei von Schmutz ist.
- ▶ Prüfen, ob Luftauslässe entsprechend der Raumgeometrie ausgerichtet sind.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

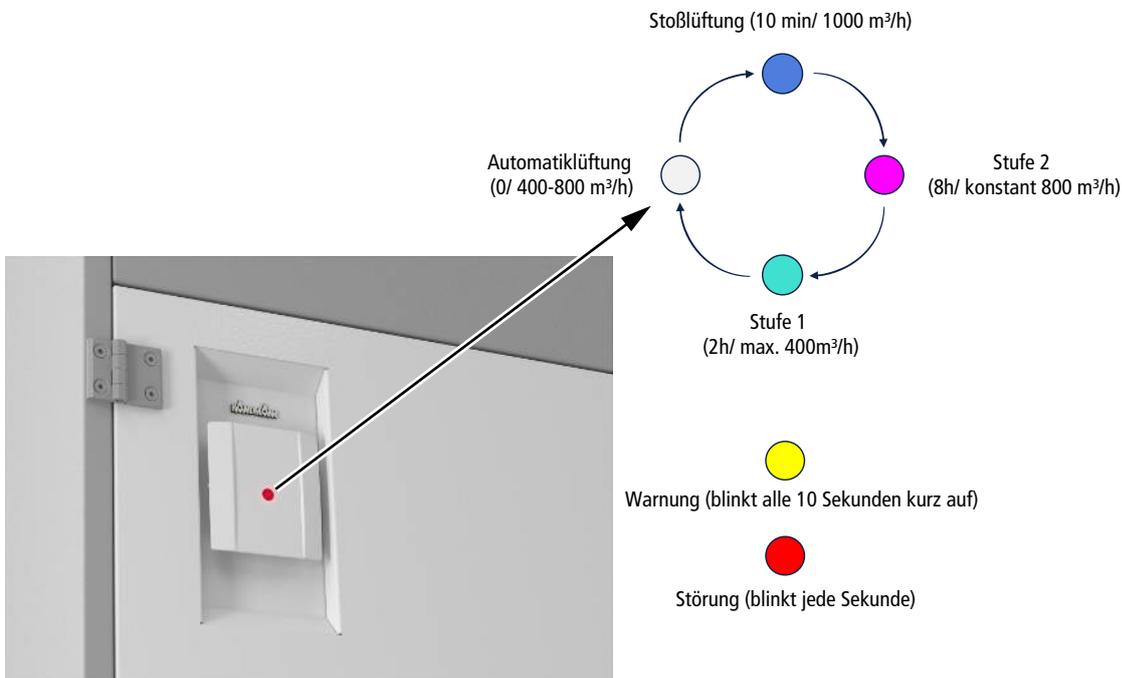
9 Inbetriebnahme



- ▶ Mitgeliefertes Anschlusskabel in Netzanschlussbuchse stecken, danach in die Steckdose.

10 Bedienung

Betriebsmodi



- ▶ Gerät startet im Modus „Automatiklüftung“.
- ▶ Solotaste drücken: Gerät wechselt in Modus „Stoßlüftung“ und wechselt nach 10 Minuten zurück in Modus „Automatiklüftung“.
- ▶ Solotaste drücken: Gerät wechselt in Modus „Stufe 2“ und wechselt nach 8 h zurück in Modus „Automatiklüftung“.
- ▶ Solotaste drücken: Gerät wechselt in Modus „Stufe 1“ und wechselt nach 2h zurück in Modus „Automatiklüftung“.
- ▶ Standby: Leuchtet immer noch weiß
- ▶ Warnung: Filter wechseln gemäß Kapitel „Filter wechseln“. Nach erfolgtem Filterwechsel und Quittierung der Meldung im Service-Dashboard leuchtet die Solotaste wieder weiß (Modus „Automatiklüftung“).
- ▶ Störung: Ventilator läuft nicht. Kundendienst kontaktieren. Nach behobener Störung und Quittierung der Meldung im Service-Dashboard leuchtet die Solotaste wieder weiß (Modus „Automatiklüftung“).

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

11 Wartung

11.1 Sichern gegen Wiedereinschalten



GEFAHR!

Lebensgefahr durch unbefugtes oder unkontrolliertes Wiedereinschalten!

Unbefugtes oder unkontrolliertes Wiedereinschalten des Geräts kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind und keine Gefahren für Personen bestehen.

Die Geräte werden über einen werkseitig montierten Sicherheitsschalter beim Öffnen der Revisionstür abgeschaltet. Dennoch wird empfohlen, die Geräte gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Stets den im Folgenden beschriebenen Ablauf zum Sichern gegen Wiedereinschalten einhalten:

1. Spannungsfrei schalten durch Ziehen des Netzsteckers.
2. Gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Spannungsfreiheit feststellen.
4. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

11.2 Wartungsplan

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb des Geräts erforderlich sind.

Sofern bei regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung zu erkennen ist, die erforderlichen Wartungsintervalle entsprechend den tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen. Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und –intervallen den Hersteller kontaktieren.

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
Bedarfsweise	Regelmäßige Sichtprüfungen und akustische Prüfungen auf Beschädigungen, Verschmutzungen und Funktion.	Anwender
halbjährlich	Elektrische Anschlüsse überprüfen.	Fachpersonal
halbjährlich	Luftführende Bauteile/ Oberflächen reinigen.	Fachpersonal

11.3 Wartungsarbeiten

11.3.1 Filter wechseln



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Gehäusebleche!

Die inneren Gehäusebleche besitzen zum Teil scharfe Kanten.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.



Alle notwendigen Arbeitsschritte zum einfachen Filterwechsel gemäß Videoanleitung umsetzen.



Außenluftfilter prüfen

- ▶ Revisionsklappe **1** mit Vorreiber öffnen.
- ▶ Filterdeckel **2** in Schlüssellochern nach oben schieben und Filterdeckel abnehmen.



- ▶ Filter herausziehen und über den Hausmüll entsorgen. Neuen Filter mit beigelegtem Schaumband umlaufend bekleben und einschieben.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

	Abluftfilter prüfen <ul style="list-style-type: none">▶ Filterklappe 2 mit Vorreiber 1 öffnen.▶ Abluftfilter aus Filterklappe herausnehmen und reinigen bzw. wechseln bei erhöhtem Verschmutzungsgrad.
---	--

11.3.2 Enthalpietauscher reinigen



Alle notwendigen Arbeitsschritte zur Reinigung des Enthalpietauschers gemäß Videoanleitung umsetzen.



▶ Revisionstüren mit Vorreiber öffnen.



▶ 2 Sperrzahnschrauben M5x10 aus Revisionspaneel entfernen.



▶ Erdungskabel vom Revisionspaneel abziehen.

Schulldüftungsgerät WZA

Schulldüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



- ▶ Revisionspaneel vorsichtig nach oben anheben und entnehmen.



- ▶ 2 Sperrzahnschrauben M8x12 aus Sockel entfernen.



- ▶ Erdungskabel vom Sockel abziehen und Sockel entnehmen.



- ▶ 4 Schnappverbindungen lösen.



- ▶ Verschlussriegel oben und unten lösen.



- ▶ Luftkanal-Element nach vorn ziehen und entnehmen.

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



- ▶ Enthaltetauscher nach vorn ziehen und entnehmen.



- ▶ Enthaltetauscher vorsichtig mit handelsüblichem Staubsauger absaugen oder mit Wasser auswaschen.

Der Rückbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

11.3.3 Gerät innen reinigen

Alle luftführenden Elemente (Geräteinnenflächen, Ausblaselemente, etc.) sind im Rahmen der Wartung auf Verunreinigungen oder Ablagerungen zu prüfen und ggf. mit handelsüblichen Mitteln zu beseitigen.

Zur Reinigung vorher die Enthaltetauscher gemäß Abschnitt Enthaltetauscher reinigen [▶ 30] entnehmen.



Alle notwendigen Arbeitsschritte zur Reinigung der luftführenden Elemente gemäß Videoanleitung umsetzen.



- ▶ Luftführende Oberflächen auf Verunreinigungen prüfen und reinigen.



- ▶ Schraube TXP25 aus Elektro-Abdeckblech entfernen und dieses entnehmen.

Schulldüftungsgerät WZA

Schulldüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



- ▶ Schrauben aus Ventilator-Revisionsblech entfernen.



- ▶ Ventilator-Revisionsblech nach vorn ziehen und entnehmen.



- ▶ Ventilator-Schublade nach vorn ziehen und Laufrad reinigen.



- ▶ Alle luftführenden Oberflächen der Funktionseinheit reinigen.



- ▶ Nach erfolgten Reinigungsarbeiten mit dem Rückbau aller Teile in umgekehrter Reihenfolge starten. Dazu zuerst das Ventilator-Revisionsblech unten einstecken, dann andrücken und mit Schrauben befestigen.

Achtung: Bei der Montage des Sockels und des Revisionspaneels alle gelösten Erdungsverbindungen wiederherstellen!

Schullüftungsgerät WZA

Schullüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung

12 Störungen

Im folgenden Kapitel sind mögliche Ursachen für Störungen und die Arbeiten zu ihrer Beseitigung beschrieben. Bei vermehrt auftretenden Störungen die Wartungsintervalle entsprechend der tatsächlichen Belastung verkürzen.

Bei Störungen, die durch die nachfolgenden Hinweise nicht zu beheben sind, den Hersteller kontaktieren.

Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, Gerät sofort ausschalten!
2. Störungsursache ermitteln!
3. Falls die Störungsbehebung Arbeiten im Gefahrenbereich erfordert, Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
4. Je nach Art der Störung diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.

Die Störungstabelle [► 34] gibt Aufschluss darüber, wer zur Behebung der Störung berechtigt ist.

12.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Keine Funktion.	Keine Stromzufuhr	Spannung prüfen.
		Sicherung tauschen.
Solotaste blinkt gelb.	Filterdifferenzdruck überschritten.	Filter wechseln.
Solotaste blinkt rot.	Störung Ventilator.	Störung im Dashboard aufrufen und Ventilator wechseln.

12.2 Inbetriebnahme nach behobener Störung

Nach dem Beheben der Störung die folgenden Schritte zur Wiederinbetriebnahme durchführen:

1. Sicherstellen, dass alle Wartungsdeckel und –klappen verschlossen sind.
2. Spannungsversorgung herstellen.
3. Ggf. Störung an der Steuerung quittieren.

13 Zertifikate



EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE
Deklaracja zgodności CE
EU prohlášení o konformite

Wir (Name des Anbieters, Anschrift):

We (Supplier's Name, Address):
Nous (Nom du Fournisseur, Adresse):
My (Nazwa Dostawcy, adres):
My (Jméno dodavatele, adresa):

KAMPMANN GMBH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

declare under sole responsibility, that the product:
déclarons sous notre seule responsabilité, que le produit:
deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że produkt:
deklarujeme, vědomi si své odpovědnosti, že produkt:

Type, Modell, Artikel-Nr.:

Type, Model, Articles No.:
Type, Modèle, N° d'article:
Typ, Model, Nr artykułu:
Typ, Model, Číslo výrobku:

683* WZA

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):
auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s):
do którego odnosi się niniejsza deklaracja, jest zgodny z następującymi normami lub innymi dokumentami normatywnymi:
na který se tato deklarace vztahuje, souhlasí s následující(mi) normou/normami nebo s normativními dokumenty:

DIN EN ISO 3741

DIN EN 13141-8

DIN EN 55014-1; -2

DIN EN 61000-3-2; -3-3

DIN EN 61000-6-1; -6-2; -6-3

DIN EN 60335-1; -2-40

Akustik – Bestimmung der Schalleistungs- und

Schallenergiepegel von Geräuschquellen

Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen

Elektromagnetische Verträglichkeit

Elektromagnetische Verträglichkeit

Elektromagnetische Verträglichkeit

**Sicherheit elektr. Geräte f. den Hausgebrauch und
ähnliche Zwecke**

Schulldüftungsgerät WZA

Schulldüftung

Montage-, Installations- und Betriebsanleitung



Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

Following the provisions of Directive:
Conformément aux dispositions de Directive:
Zgodnie z postanowieniami Dyrektywy:
Odpovídající ustanovení směrníc:

2014/30/EU
2014/35/EU

EMV-Richtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Frank Bolkenius

Lingen (Ems), den 10.08.2021

Ort und Datum der Ausstellung

Place and Date of Issue
Lieu et date d'établissement
Miejsce i data wystawienia
Místo a datum vystavení

Name und Unterschrift des Befugten

Name and Signature of authorized person
Nom et signature de la personne autorisée
Nazwisko i podpis osoby upoważnionej
Jméno a podpis oprávněné osoby



Richtlinie VDI 6022 Blatt 1 – Herstellererklärung

Hiermit erklärt der Hersteller **Kampmann GmbH & Co. KG**

des RLT-Geräts **Schulldüftungsgerät WZA**

dass die von ihm gelieferten Komponenten und Geräte die Hygieneanforderungen der VDI 6022 Blatt 1 (Ausgabe 2018-01) erfüllen.

Der Unterzeichner besitzt die Qualifizierung der Kategorie A nach VDI 6022 Blatt 4.

Diese Erklärung bestätigt dabei insbesondere die Erfüllung der Anforderungen aus Tabelle 7 der VDI 6022 Blatt 1 (Ausgabe 2018-01) mit den laufenden Nummern:

- 0.9 Herstellerinformationen zur Eignung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- 1.2 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Außenluftdurchlasses
- 2.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien dezentraler RLT-Geräte
- 4.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Gerätegehäuses
- 4.2 Das Gehäuse hat die erforderliche Dichtheitsklasse
- 7.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien der Luftdurchlässe
- 8.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien der Luftfilter
- 11.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien der Ventilatoren
- 12.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Wärmerückgewinners
- 12.3 Der Wärmerückgewinner hat die erforderliche Dichtheitsklasse.

Lingen, 26.01.2022

Marcel Rakers

Product Compliance Manager

Geprüft nach VDI 6022 Blatt 2 Kategorie A

<https://www.kampmann.de/hvac/produkte/dezentrale-lueftungsgeraete/wza>

Land	Kontakt
Deutschland	Kampmann GmbH & Co. KG
	Friedrich-Ebert-Str. 128 - 130
	49811 Lingen (Ems)
	T +49 591/ 7108-0
	F +49 591/ 7108-300
	E info@kampmann.de